

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 18.08.2021

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

E-Mail: ortsbeirat-muess@schwerin.de

Protokoll	
über die 120. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 18.08.2021	
Beginn Sitzung	17.00 Uhr
Ende Sitzung	19.15 Uhr
Ort	Museumscafé des Freilichtmuseums für Volkskunde

anwesend:

ordentliche Mitglieder

Hasko Schubert entsandt durch CDU-Fraktion
 Stefanie Pohlner entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellv. Mitglieder

Rolf Steinmüller entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
 Dirk Schubert entsandt durch Fraktion DIE PARTEI.LINKE
 Georg-Chr. Riedel entsandt durch CDU-Fraktion (bis 17:50 Uhr)
 Franz Wurmstein entsandt durch die SPD-Fraktion
 Steffen Beckmann entsandt durch AfD-Fraktion

Gäste

Gesine Kröhnert Freilichtmuseum, Leiterin
 Stefan Schlick ZGM
 Arndt Müller Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Karsten Scheibe „Miteinander auf Kaninchenwerder“ e. V.; Vorsitzender
 Peggy Thiel „Miteinander auf Kaninchenwerder“ e. V.
 Gerald Blödorn Naturschutzwart
 weitere fünf Gäste (siehe Teilnehmerliste)

Leitung

Hasko Schubert

Schriftführerin

Stefanie Pohlner

nicht anwesend/ entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Maik Pietschmann entsandt durch Fraktion DIE PARTEI.LINKE
 Dirk Hengstenberg entsandt durch die SPD-Fraktion
 Cornelia Nagel entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Stephanie Gerwens entsandt durch AfD-Fraktion

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 119. Sitzung am 16.06.2021
3. Kaninchenwerder
 - Sachstand zur Bewirtschaftung
 - Naturschutzbeauftragter
4. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates und Mitteilungen der Verwaltung
 - Sachstand grundsätzlicher Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und Mueß-Ausbau
5. Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1 Öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 89.16 „Mueß Alte Fähre“
- 5.2 Sitzbänkebedarf im Stadtgebiet, Bezug Vorlage 00422/2020
6. Maßnahmeplan des Ortsbeirates
 - Aktualisierung, Wiedervorlage
7. Verschiedenes

Protokoll**zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (5 stimmberechtigte Teilnehmer).

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 119. Sitzung am 16.06.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 16.06.2021 wird bestätigt.

zu 3. Kaninchenwerder - Sachstand zur Bewirtschaftung/ Naturschutzbeauftragter

<p>Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?</p>	<p>Der Verein „Miteinander auf Kaninchenwerder e.V.“ handelt in Zusammenarbeit mit der Bootsfahrtschule Kopplin. Die Bootsfahrtschule ist Pächter und übernimmt den gewerblichen Teil. Der ehrenamtlich arbeitende Verein unterstützt den Pächter.</p> <p>Es soll eine Bildungsstätte für alle Bevölkerungsgruppen entstehen. Ein erstes Vorhaben ist die Wiederherstellung des Rundwanderweges. Beim Inselfest wird der Weg schon nutzbar sein. Es sollen Bänke aufgestellt werden. Hierfür wurde Geld über ein Crowdfunding-Projekt der Sparkasse gesammelt, insgesamt ca. 2.600,00 EUR. Die Informationssäulen des Naturlehrpfades sollen aktualisiert und teilweise auch umgestellt werden. Es werden Partner für eine zukünftige Zusammenarbeit gesucht. Es sollen Verbindungen zu Schulen aufgebaut werden. Die Ecolea hat bereits mit einem Projekt begonnen.</p> <p>Hr. Müller fragt nach dem pädagogischen Angebot. Wer leitet die Klassen vor Ort? Es wird berichtet, dass die Kontakte zu den Schulen der Verein herstellt. Zukünftig könnte dies vielleicht in Zusammenarbeit mit Schuldlandheim erfolgen. Fachlich bestehen Kontakte zu einer Biologin, die ehrenamtlich mitarbeiten möchte.</p> <p>Hr. Riedel fragt, ob der Turm wieder aktiviert werden kann. Der Turm ist gereinigt und betretbar. Ein Ausstellungskonzept wird erarbeitet. Angedacht ist eine Ausstellung mit Baumbildern der Insel. Bedenkenswert wäre auch eine Dokumentation zur Geschichte des Turmes. Hr. Müller fragt nach der bisherigen Ausstellung. Diese war zuletzt eine Sammlung von Müll, der der vom ehemaligen Naturschutzwart aus dem Schweriner See entsorgt wurde. Das war ein pädagogischer Ansatz, der aber in der vorgefundenen Form für Besucher wenig ansprechend und sinnvoll umgesetzt wurde.</p> <p>Hr. Riedel fragt nach dem Hausrecht vor Ort. Hr. Kopplin hat das Hausrecht. Die Vereinsmitglieder sprechen vor Ort die Besucher an, damit kein Müll liegen gelassen wird.</p> <p>Hr. Beckmann fragt, wie die sich die Müll-Situation aktuell darstellt? Die Vereinsmitglieder versuchen erzieherisch einzugreifen. Der Müll, der sich auf der Insel im letzten Jahr angesammelt hatte, wurde inzwischen entsorgt. Die Insel wurde aufgeräumt. Hr. Beckmann fragt, ob Mülleimer am Rundweg vorhanden sind. Im Zuge der Bankaufstellungen sollen auch Müllbehälter aufgestellt werden. Die Entsorgung wird dann durch die Vereinsmitglieder erfolgen.</p> <p>Es wird gefragt, ob vor Ort eine Gastronomie vorhanden ist. Derzeit gibt es ein Imbissangebot. Es wurden Fördermittel für die Sanierung Gastronomieräume beantragt.</p> <p>Hr. Schubert fragt nach Erreichbarkeit der Insel per Boot. Der Verein will sich ein Boot kaufen und dann Überfahren organisieren.</p> <p>Hr. Müller fragt nach den Problemen des vorherigen Pächters hinsichtlich der Brandschutzvorschriften. Bestehen diese Auflagen weiterhin? Hr. Schlick bestätigt, dass die Auflagen weiterhin bestehen. Fördermittel</p>
--	--

	<p>wurden dafür vom Verein beantragt. Die Stadtverwaltung bemüht sich auch um Einholung von Fördermitteln für die Sanierung der Gebäude.</p> <p>Hr. Beckmann fragt, wann der Hafen saniert wird. Baubeginn war ursprünglich für Herbst 2021. Aber nun sollen bisher nicht eingeplante Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden. Es finden derzeit noch Verhandlungen und Prüfungen statt.</p> <p>Hr. Beckmann fragt, wie in Zukunft die Anfahrt erfolgen soll, über welchen Steg? Aktuell kann der Steg in Zippendorf genutzt werden, aber der Wasserstand ist derzeit zu niedrig. Hr. Schlick führt aus, dass Hr. Kopplin aktuell nach Anlegemöglichkeiten sucht. Die Überfahrt am Inselfest erfolgt über die Weiße Flotte.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung, den Verein und Herrn Kopplin bei Verhandlungen mit der weißen Flotte zu unterstützen und sich für Anlegemöglichkeiten für Überfahrten einzusetzen.</p> <p>Der neue Naturschutzwart Herr Blödorn stellt sich vor. Er ist Ornithologe. Hr. Müller fragt nach der Situation des Adlerhorstes. Die Wege sollten von den Besuchern eingehalten werden, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt. Es gibt Horstschutzzonen. Die letzte erfolgreiche Brut erfolgte vor 6 Jahren.</p> <p>Es wird als von allen Beteiligten als notwendig angesehen, dass es zwischen den verschiedenen Akteuren auf der Insel einen regelmäßigen Austausch gibt. (siehe auch Anfragen TOP 4)</p>
--	---

zu 4. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates und Mitteilungen der Verwaltung

<p>noch offene Anfragen</p>	<p>Siehe Anfragen von TOP 5 der Sitzung am 16.06.2021: <i>Mit Bezug auf das Protokoll des Ortsbeirates vom 16.09.2020 werden folgende Anfragen zu Kaninchenwerder gestellt bzw. erneut vorgetragen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land sollte die Überarbeitung der NSG-Verordnung erörtert werden, um Natur- und Denkmalschutz (wie z. B. auf der Pfaueninsel bei Berlin) besser verbinden zu können. Welchen Sachstand gibt es dazu?</i> 2. <i>Für Kaninchenwerder liegt eine denkmalpflegerische Zielstellung vor. Dazu sollte eine Handreichung zur Umsetzung einzelner Maßnahmen entwickelt werden. Welche Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse liegen dazu vor?</i> 3. <i>In der Presse (SVZ vom 20.05.2021) wurde die neue Welterbe-Koordinatorin Linda Holung dahingehend zitiert, dass Kaninchenwerder eher nicht weiter zum Residenzensemble gehöre, da von der einstigen Gartenarchitektur nicht mehr viel geblieben sei. Welche Expertisen liegen dazu vor, wie erfolgt die notwendige Abstimmung mit den Partnern (insbesondere Land und Welterbe-Förderverein) und wie ist der weitere Entscheidungsprozess konzipiert?</i>
<p>Mitteilungen der Verwaltung</p>	<p><u>Kaninchenwerder Hafensanierung</u> Kostensteigerung (Baumaterial, Ausgleichmaßnahmen) Hafensanierung soll nach Auskunft vom SDS aber nicht weitergeschoben werden.</p> <p><u>Umleitungsankündigung B321</u> Der Fachdienst Verkehrsmanagement informierte am 09.08.2021 über den Umleitungsplan bei der Vollsperrung der Kreuzung Plater Straße/B321 im Zeitraum vom 19.08. bis 10.09.2021.</p>

	<p>Nach telefonischer Auskunft von Herrn Genschmer (Straßenbauamt Schwerin) wird im benannten Zeitraum die Aral-Tankstelle nicht erreichbar sein. Der Wohnpark Zippendorf ist über die Bosselmannstraße und die Straße "Am Strand" zu erreichen.</p> <p><u>Alte Crivitzer Landstraße und Mueß-Ausbau</u> Kurzfristig fand am 10.08.2021 ein Vor-Ort-Termin mit dem Fachdienst Verkehrsmanagement statt (Dr. Smerdka, Herr Hawel, Herr Hagemeister). Die angekündigte Beauftragung eines Planers (siehe Protokoll vom 19.05.2021) ist inzwischen erfolgt (Heidt und Peters Celle). Parallel läuft die verwaltungsinterne Abstimmung mit dem SDS zur Abstimmung zwischen verkehrsräumlicher Planung und Planung zur technischen Umsetzung. Die Zuständigkeit für das Parkraumkonzept liegt beim SDS. Eine gemeinsame Vorstellung der Vorplanung wird für Oktober/November in den Blick genommen.</p> <p><u>Brücke im Consrader Weg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 20.08.2021 Einfüllen des Betons • Verschalung Seitenwände • Aufbringung einer Sperrschicht • Asphaltierung (Oktober/November) • Termin für Nutzung noch offen • Fertigstellung in diesem Jahr wird angestrebt <p><u>Ausbau des Radweges an der Störwasserstraße</u> Die Verwaltung informierte am 05.08.2021: <i>„Der Auftrag zur Durchführung der Wegebauarbeiten wurden an die Firma TSS aus Schwerin erteilt. Aufgrund der schwierigen Baugrundsituation wird ein möglichst zeitnaher Beginn der Arbeiten angestrebt, um die Vorteile eines abgetrockneten Baugrunds nutzen zu können. Die Aufnahme der Arbeiten ist für die 33. KW vorgesehen. Bereits in der nächsten Woche erfolgt ein Pflegegang/ Mähgang zur Vorbereitung der Wegetrasse. Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde der LH Schwerin abgestimmt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis November 2021 abgeschlossen sein. <u>Für die Dauer der Bauzeit ist der Weg nicht für die Öffentlichkeit nutzbar. Die entsprechenden Absperrungen erfolgen durch eine Fachfirma an den einzelnen Zugängen zu den Wegeabschnitten. Wir bitten die Anwohner um Ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dierkes, Technische Sachbearbeiterin Öffentliches Grün/ Friedhöfe, Tel.: +49 0385/644 3536 gern zur Verfügung.“</u></i></p> <p><u>Freilichtmuseum Depotgebäude</u> Fr. Kröhnert berichtet von der Ankündigung, dass Frau Ministerpräsidentin Schwesig am 21.08.2021 das Freilichtmuseum besucht und den Fördermittelbescheid für das Depotgebäude übergibt, so dass die nächsten geplanten Umbaumaßnahmen dann erfolgen können.</p>
Anfrage an die Stadtverwaltung	Es erfolgt eine Frage eines Anwohners: Der Gehweg Consrader Weg Höhe Goldene Gans sowie der Zaun des Schullandheimes wurden durch die Bauarbeiten zerstört. Wann wird das behoben?

zu 5. Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss – Öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 89.16 „Mueß Alte Fähre“

Was wurde besprochen? Welche	Es erfolgt eine kurze Diskussion darüber, ob ein Vorschlag hinsichtlich der Öffnung des B-Planes erfolgen kann, wonach die Errichtung eines Gastronomiebetriebes (Biergarten) nicht zwingend vorgeschrieben wird.
Anfragen an die Stadtverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Wann erfolgt der angekündigte städtebauliche Vertrag der Landeshauptstadt mit den privaten Eigentümern des Planungsgebietes? • Welche Abstimmungen gibt es insbesondere zum Abriss der ehemaligen Gaststätte „Alte Fähre“ und zu einer Wiedernutzung dieses Grundstückes als Ausflugsgaststätte?
Beschluss	<p>Der Ortsbeirat Mueß hat keine Einwände gegen die öffentliche Auslegung des Entwurfes für den Bebauungsplan Nr. 89.16 „Mueß-Alte Fähre“ gemäß der Beschlussvorlage 00135/2021 für den Hauptausschuss.</p> <p>Ja: 5 Nein:0 Enthaltung: 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>

Zu 5.2 Sitzbänkebedarf im Stadtgebiet, Bezug Vorlage 00422/2020

Was wurde besprochen?	Es erfolgt eine Verständigung darauf, dass dazu schriftliche Stellungnahmen an Herrn Schubert erfolgen. Als Schwerpunkte werden die vorhandenen Bänke am „Dorfplatz“ (Haltestelle „Freilichtmuseum“), am Reppin sowie am Uferweg und der Störwasserstraße angesehen.
-----------------------	---

zu 6. Maßnahmeplan des Ortsbeirates - Aktualisierung

Was wurde besprochen?	vertagt
-----------------------	---------

zu 7. Verschiedenes

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	<p><u>Neubepflanzung des Baumes am Gedenkstein an der Reppiner Burg</u> Herr Beckmann fragt, wie sieht es mit der Neubepflanzung des Baumes am Gedenkstein in Reppin voran geht. Die SDS hat die Bepflanzung vorgesehen, jedoch nicht mehr in diesem Haushaltsjahr. Wäre es möglich eine Freigabe zur eigenen Pflanzung eines Setzlings zu bekommen? Möglichweise als Aktion des Ortsbeirates?</p> <p><u>Parkplatzsituation im Consrader Weg</u> Der Consrader Weg ist Bereich der südlichen Einmündung der Straße „Nedderfeld“ bis zur Stadtgrenze des Öfteren so zugeparkt (hauptsächlich durch Kfz der anliegenden Kleingärten), dass der fließende Verkehr stark behindert wird. Das betrifft neben den Kfz und Radfahrern auch besonders die Fußgänger, die hier die Straße in Richtung Haltestelle „Hegelstraße“ und Consrade benutzen müssen, da ein Fußweg nicht vorhanden und der Grünstreifen zugeparkt ist. Herr Schlick (ZGM) und Dirk Schubert werden die Problematik aufgreifen, um über den Kreisverband der Gartenfreunde die Gartenvereine dieses Bereiches auf die Pflichtnutzung vereinseigener Stellplätze nochmals aufmerksam zu machen.</p> <p><u>Termin</u> Die nächste Sitzung findet am 22.9. um 17 Uhr im Museumscafé des Freilichtmuseums für Volkskunde statt.</p>
--	--

Anfragen an die Stadtverwaltung	<p><u>Neubepflanzung des Baumes am Gedenkstein an der Reppiner Burg</u> Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung, ob es möglich wäre, eine Freigabe zur eigenen Pflanzung eines Setzlings zu bekommen; ggf. als Aktion des Ortsbeirates.</p> <p><u>Parkplatzsituation im Consrader Weg</u> Im Consrader Weg ist ein Parkverbot aus Sicht des Ortsbeirates im Bereich der südlichen Einmündung der Straße „Nedderfeld“ bis zum Ortsausgang angezeigt. Der Fachdienst Verkehrsmanagement wird um Überprüfung und aufgrund der gegenwärtigen Ausweisung als Umleitungsstrecke ggf. Abstimmung mit dem Straßenbauamt gebeten.</p>
---------------------------------	---

gez. Stefanie Pohlner

gez. Hasko Schubert